Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 7-8: **Gedanken zur Mobilität**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Entwicklung Schweiz

Neuer Auftritt mit Zukunft

Der Verband Schweizerischer Generalunternehmer VSGU blickt in die Zukunft und heisst seit Januar 2015 «Entwicklung Schweiz».

Verantwortung übernehmen

Der neue Auftritt und die damit verbundenen Massnahmen sollen Entwicklung Schweiz in der Verbandslandschaft der Schweizer Baubranche künftig noch prägnanter profilieren. Die breite Öffentlichkeit nimmt die Verbandsmitglieder vor allem als Realisatoren grosser Immobilienprojekte wahr. Verstärkt wird nun auch die bedeutende Rolle unterstrichen, die sie bereits in der Entwicklung und Planung solcher Vorhaben einnehmen.
Als Gesamtdienstleister sind Generalunternehmer idealerweise schon in frühen Projektphasen wichtige Partner von politischen Behörden, Investoren, Planern und Architekten. Zahlreiche der von Generalunternehmen realisierten Grossprojekte haben das Siedlungsbild der Schweiz massgeblich mitgeprägt – die aktuellen Entwicklungstrends und die damit verbundenen Vorhaben werden dies in Zukunft noch verstärkt tun. Die Unternehmen sind sich bewusst, dass sie damit eine grosse Verantwortung für die Lebens- und Wohnqualität in unserem Land übernehmen.

Themen setzen

Die Zielsetzungen und die Tätigkeiten von Entwicklung Schweiz tragen dieser Verantwortung Rechnung. Wichtige Schwerpunkte liegen in den Bereichen Servicequalität, Management, Prozess Know-how sowie Aus-, Weiterbildung und Nachwuchsförderung. Zusätzlich wird sich der Verband in den zukunftsgestaltenden und zukunftswirksamen Handlungsfeldern seiner Mitglieder noch verstärkt als themenführende Organisation engagieren. Die Botschaft gegenüber Politikern, Bauherrschaften und der Öffentlichkeit lautet: Entwicklung Schweiz plant weitsichtig und nachhaltig voraus und stellt sein Denken und Handeln in den Dienst einer gesunden Entwicklung unseres Landes.

Rahmenbedingungen schaffen

Damit die Mitgliedsunternehmen Immobilienprojekte im Sinne ihrer Zielsetzungen realisieren können, braucht es im Markt entsprechende Rahmenbedingungen. Sie zu schaffen, daran wird sich Entwicklung Schweiz künftig noch aktiver beteiligen, dies sowohl auf politischer, wie auch wirtschaftlicher und sozialer Ebene. Im Bereich Siedlung, Mobilität, Energie stehen dabei Themen im Zusammenhang mit der Nutzungsoptimierung, dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie der Förderung der Standort- und Lebensqualität im Vordergrund. Im Bereich Wirtschaft und Markt geht es darum, im zunehmend globaleren Umfeld faire Bedingungen für die Schweizer Gesamtdienstleister zu erhalten. Es gilt, Anreizprogramme und Lenkungsmassnahmen zu unterstützen, beispielsweise im Zusammenhang mit der Energiestrategie 2050, die wiederum die Nachfrage nach nachhaltigen Immobilienprojekten stützt.

Nachwuchs fördern

Im Bereich Bildung und Soziales legt Energie Schweiz nach wie vor grosses Gewicht auf die aktive Nachwuchsförderung sowie eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden. Die teilweise exklusiven Bildungsangebote



für die Mitgliedsunternehmen werden deshalb weiter gestärkt und ausgebaut. Bekannte Bildungsangebote von Entwicklung Schweiz sind etwa der Lehrgang «Projektleiter/in Bauindustrie» sowie der Zertifikatskurs «Projektmanagement Bau CAS».
Ein neuer Name und ein neues Logo verleihen dem seit 45 Jahren etablierten VSGU noch kein anderes Image. Das ist auch den Verbandsmitgliedern bewusst. Der neue Name ist eine Botschaft, ein Versprechen nach aussen, in erster Linie aber auch ein Auftrag nach innen. Die Generalversammlung hat diesen Auftrag im Januar 2015 einstimmig gutgeheissen. Die Verbandsführung unter dem Präsidium des Rechtsanwalts und Bündner FDP-Ständerats Dr. iur. Martin Schmid hat sich damit zusammen mit den Verbandsmitgliedern auf den Weg Richtung Zukunft gemacht.

Entwicklung Schweiz im Überblick

Entwicklung Schweiz repräsentiert als Branchenverband Unternehmen, die Gesamtdienstleistungen im Bau- und Immobilienmarkt anbieten. Die Mitglieder sind Unternehmen, welche Gesamtleistungen in der Entwicklung, Planung und Realisierung von Immobilien anbieten, unternehmerische Risiken übernehmen, gesellschaftliche Verantwortung tragen und sich durch innovative und ökologische Lösungen auszeichnen.

Entwicklung Schweiz
Développement Suisse

Entwicklung Schweiz
Développement Suisse
Effingerstrasse 13
CH-3011 Bern

Tel.: +41 31 382 93 84
Fax: +41 31 382 93 85

info@entwicklung-schweiz.ch
info@developpement-suisse.ch

www.entwicklung-schweiz.ch
www.developpement-suisse.ch